

Tagung am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)

Freiburg, 27.–29. Juli 2017

Veranstalter:

Bent Gebert (Konstanz)

Susanne Bernhardt (Freiburg i. Br.)

Vielfalt des Religiösen

Mittelalterliche Literatur im postsäkularen Kontext

Donnerstag, 27.07.2017

15.00-15.30 SUSANNE BERNHARDT (Freiburg i.Br.) / BENT GEBERT (Konstanz): „Vielfalt des Religiösen: Stichworte zur Einführung“

Sektion 1 – Semantiken

15.30-16.00 CHRISTIAN KIENING (Zürich): Einleitungsstatement

Diskussionsleitung: PAUL MICHEL (Zürich)

16.00-16.45 MANFRED EIKELMANN (Bochum): „*textus* / *text*. Semantische Spielräume der Wortverwendung bis in die Frühe Neuzeit“

Kaffeepause

17.00-17.45 KLAUS GRUBMÜLLER (Göttingen): „Die Dame und der liebe Gott. Zur Diskussion um das *summum bonum* im Minnesang“

17.45-18.30 MARKUS STOCK (Toronto): „Christus der Fiedler. Prä- und postsäkulares Tanzen mit Jesus“

18.30-19.00 BALÁZS J. NEMES und LEA VON BERG (Freiburg): Einführung in die Ausstellung „Vor Luther: Deutsche Bibelübersetzungen in Handschrift und Druck“

Abend zur freien Verfügung

Freitag, 28.07.2017

Sektion 2 – Narrationen

Diskussionsleitung: MARTINA BACKES (Freiburg i.Br.)

9.30-10.15 HANS JÜRGEN SCHEUER (Berlin): „Der Trickster als vormoderne Denkfigur an der Schwelle von Weltwissen und Transzendenz“

Kaffeepause

10.45-11.30 LINUS MÖLLENBRINK (Freiburg i.Br.): „Gott als Figur. Zur narratologischen Vielfalt des Religiösen in Gottfrieds *Tristan*“

11.30-12.15 JOHANNA THALI (Freiburg i.Br.): „Heiligung höfischer Liebe - Erotisierung der Gottesbeziehung. Spielformen des Religiösen in Kleinepik und Minnesang“

Mittagspause

Sektion 3 – Diskursivierungen

14.00-14.30 BENT GEBERT (Konstanz): Einleitungsstatement

Diskussionsleitung: FRIEDRICH VOLLHARDT (München)

14.30-15.15 SUSANNE KÖBELE (Zürich): „Ein Heide, drei Weise, fünf Bäume. Schwankende Verhältnisse bei Raimundus Lullus“

15.15-16.00 JAN-DIRK MÜLLER (München): „*Vesperzeit*. Frömmigkeit und höfische Ordnung“

Kaffeepause

Diskussionsleitung: HANS JOCHEN SCHIEWER (Freiburg i.Br.)

16.30-17.15 GERD DICKE (Eichstätt): „Die Vielfalt des Apokryphen: Jesu erstes Wunder in der mittelhochdeutschen Literatur“

17.15-18.00 MICHAEL STOLZ (Bern): „*Ich louc durch ableitens list*. Religiöse Ambiguitätstoleranz in Wolframs *Parzival*“

Ab 19.00 gemeinsames Beisammensein mit Imbiss in der FRLAS-Lounge

Samstag, 29.07.2017

Sektion 4 – Praktiken

09.30-10.00 FREIMUT LÖSER (Augsburg): Einleitungsstatement

Diskussionsleitung: CORNELIA HERBERICHS (Stuttgart)

10.00-10.45 HENRIKE MANUWALD (Göttingen): „Emanzipation durch Erzählen? Deutschsprachige Evangelienperikopen als Entfaltungsraum privater Frömmigkeit“

Kaffeepause

11.00-11.45 BJÖRN BUSCHBECK (Stanford): „Eintauchen und Einverleiben: Die Passionsmeditation Wirtschaft des Leidens Christi aus dem Dominikanerinnenkloster *St. Nikolaus in undis*“

11.45-12.30 ALMUT SUERBAUM (Oxford): „Vielstimmigkeit in geistlichen Liedern?“

Mittagspause

Diskussionsleitung: SUSANNE BERNHARDT (Freiburg i.Br.) / BENT GEBERT (Konstanz)

14.00-14.45 PETER PHILIPP RIEDL (Freiburg i.Br.): „Das ‚wahre Volksbuch‘ des Mittelalters. Richard Benz und seine Vermittlung der *Legenda aurea* im frühen 20. Jahrhundert“

Kaffeepause

15.15 Abschlussdiskussion